

Anmeldung zum Fachtag
Generation Z(ukunft)
Zwischen Joint, Konsole und mehr ...

Buchungsinformationen

Name:

Vorname:

Institution:

Beruf:

Straße, Hausnr.:

PLZ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Seminarwahl (bitte gesondertes Programm beachten)

Erstwunsch: Zweitwunsch:

Tagungsbeitrag: 45 €

(Im Tagungsbeitrag ist die Verpflegung enthalten)

Anmeldeschluss: 15.9.2023

(Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Buchungsbestätigung mit Zahlungsaufforderung. Sollten die von Ihnen gewünschten Seminare voll belegt sein, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung weitere Informationen.)

Anmeldung bitte ausgefüllt/gescannt per Mail an

inFFO@lis-prowo.de

oder per Fax an die 0335-68 04 614 senden

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis spätestens 3.10.2023 kostenlos möglich. In diesem Fall wird der Teilnahmebeitrag erstattet. Bei einer Stornierung ab dem 4.10.2023 oder bei Nicht-Erscheinen wird der vollständige Teilnahmebeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit eine Ersatzperson zu benennen.

Organisation/Veranstalter



Veranstaltungsort

Carl-Friedrich-Gauss-Gymnasium
Friedrich-Ebert-Straße 52
15234 Frankfurt (Oder)



Kontakt

Land in Sicht – PROWO gGmbH
Fachstelle SUCHT
Am Holzmarkt 4a
15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335-68 02 735

Anreise mit dem ÖPNV

- Bahnlinienn 2 oder 5 Richtung Messegelände
- Ausstieg Haltestelle „Gerhart-Hauptmann-Straße“
- Fußweg ca. 400 Meter über Gerhart-Hauptmann-Straße

Hinweis zur Anreise mit dem PKW

Ein begrenztes Parkplatzkontingent steht auf dem Schulhof zur Verfügung.

Generation Z(ukunft)
Zwischen Joint,
Konsole und mehr ...

Fachtag 2023

Mittwoch, 18.10.2023

9–16 Uhr

„Aber das hat jeder empfunden: den Knack, den es zwischen seiner Generation und der seiner Eltern gegeben hat, den Fortschritt, die aufbegehrende Opposition, die da sagte: Achtung! Jetzt kommen wir!“

Kurt Tucholsky

Die Lebenswelt der heute jungen Generation ist geprägt von Individualismus, Diversität und einem unbändigen Drang nach Freiheit und einer lebenswerten Zukunft. Anknüpfend an den Aktionismus der Elterngeneration (Gen. X) treibt die Jugend diese vor sich her und bricht mit geltenden Konventionen. Im Spannungsfeld zwischen der digitalen und analogen Realität aufzuwachsen und beide zu integrieren ist eine Herausforderung, der sich bisher keine andere Generation in dem Maße stellen musste, wie die Generation Z. Mit einigen, teils problembehafteten, Aspekten dieser neuen Entwicklungsaufgabe wollen wir uns an unserem Fachtag beschäftigen.

Programm

8.30 Uhr **Einlass**

9.00 Uhr **Begrüßung**

9.30 Uhr **Cannabis bald legal- und dann?**
Chancen und Herausforderungen für die soziale Arbeit
Andreas Gantner, Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Geschäftsführer des Therapieladen e.V. Berlin

10.45 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Wenn der Avatar den Müll runter trägt ...**
Computer, Smartphones, Tablets ... bestimmen unseren Alltag. Zur Informationsbeschaffung, sozialer Interaktion und Spielen. Fluch oder Segen? Wo beginnt pathologischer Gebrauch? Was dagegen tun?
Reto Cina, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin, Sozialmedizin, Leitender Arzt der salus klinik Lindow

12.15 Uhr **Mittagspause**

Infostände verschiedener Träger

13.30 Uhr **Nachmittagsseminare**

- 1 Was tun im Drogennotfall?**
Erste Hilfe, Rettungsdienst, Notaufnahme
Dr. med. Henning Blaich, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, komm. Chefarzt der Notaufnahme, Klinikum Frankfurt (Oder)
- 2 Besonderheiten der stationären Entzugsbehandlung bei Kindern und Jugendlichen**
Dr. med. Phillip Petri, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinikum Frankfurt (Oder)

3 Akzeptierende Drogenhilfe und Beratungsstellenarbeit als Eingang und Teil des therapeutischen Systems
Stephan Graupner, Jugendsozialarbeiter, Drogenberater, Suchttherapeut, Leiter der Suchtberatungsstellen Eberswalde/ Bernau und experience, LiS- PROWO gGmbH

4 Wenn junger Mut das Schweigen bricht
Wenn Jugendliche aus suchtbelasteten Familien in die Beratung kommen, begleiten sie Mut, Schuld, Angst, Scham, Verantwortung und Hoffnung. Wie begegnet man ihnen mit all den Begleitern?
Kerstin Zabel-Strzyz, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin, LiS-PROWO gGmbH

5 Jung und abstinent – Wir sagen JA zum NEIN
Mitglieder aus zwei Selbsthilfegruppen erzählen von ihren Erfahrungen und der Bedeutung von Gruppentreffen für die Abstinenz
Tony und Marco

6 Die digitale Identität
Welchen Einfluss haben TikTok, Instagram, ChatGPT und Co. auf junge Nutzer:innen? Der Workshop präsentiert Handwerkszeug, welches sich in der praktischen Arbeit mit jungen Menschen bewährt hat.
Daniel Huschke, Medienpädagog, Projektleiter Jugendinformations- und Medienzentrum Stiftung SPI

15.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
Zeit für Gespräche und zum Netzwerken

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage www.lis-prowo.de/fachtag2023.html. Die Akkreditierung als Fortbildung ist bei der Landesärztekammer beantragt.